

Konzerte und Theater

Lesegesellschaft

Stäfa

So | 28. Oktober 2018 | 17.00 Uhr

«Die Windrose»

**Lieder aus Süden und Norden,
Westen und Osten**

**Ensemble Hirundo Maris von
Arianna Savall und Petter U. Johansen**

Reformierte Kirche Hombrechtikon

Vorverkaufsstellen **neu:**

- Bibliothek Stäfa, Tränkebachstrasse 35, Stäfa
- Buchhandlung Bellini, Goethestrasse 5, Stäfa
- Gemeindehaus Hombrechtikon, Feldbachstrasse 12, Hombrechtikon

Ticketkauf online auf: www.lesegesellschaft.ch

Hirundo Maris

Lieder aus Süden und Norden, Westen und Osten

Arianna Savall, Sopran und Harfe

Petter Udland Johansen, Tenor und Hardangerfiedel

Michal Nagy, Gitarre

Sveinung Lilleheier, Gitarre und Dobro

Miquel Angel Cordero, Colascione und Kontrabass

David Mayoral, Perkussion

Die Windrose, die man auf alten Ozeankarten findet, hat immer etwas Magisches und Geheimnisvolles an sich. Fast ist es, als würde sie sagen: «Kommt mit mir, und ich werde euch alle Wunder dieser Welt zeigen!» Bei Hirundo Maris bewegt sich die Windrose in alle vier Himmelsrichtungen, die sie anzeigt. Norden, Süden, Osten und Westen stehen aber auch symbolisch für die musikalischen Hauptrichtungen der Musik von Hirundo Maris: Die alte Musik, die traditionelle Musik, eigene Kompositionen und Improvisationen.

Mit Liedern von Matrosen und Reisenden aus vergangenen Zeiten baut das Ensemble Brücken zwischen der Musik vom Mittelmeer und jener von Skandinavien. Aber nicht nur geografisch sondern auch zeitlich werden Brücken geschlagen – bis hinein in die Gegenwart.

Kann man so einfach durch die Jahrhunderte und Länder schreiten, als lägen keine zeitlichen oder räumlichen Grenzen dazwischen? Natürlich kann man das, wenn man die alte Musik konsequent als heutige begreift: in dem Augenblick entstehend, in dem sie gesungen und gespielt wird, in dem Moment verstanden, in dem man sie hört.

Dies erlebbar zu machen, ist das Ziel der Sopranistin und Harfenistin Arianna Savall und des Tenors und Hardangerfiedel-Spielers Petter Udland Johansen, die 2009 Hirundo Maris gründeten.

Dauer: ca. 90 Minuten.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hombrechtikon und der ref. Kirchgemeinde Hombrechtikon.